

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

Ort, Datum

Kamen, 16.09.2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Kamen am 13.09.2020 trat heute, am 16.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Dörlemann, Anke	Kamen-Mitte	als Beisitzer(in)
2.	Eckardt, Joachim	Kamen-Methler	als Beisitzer(in)
3.	Eisenhardt, Ralf	Kamen-Mitte	als Beisitzer(in)
4.			
5.	Grosch, Klaus Dieter	Kamen-Mitte	als Beisitzer(in)
6.	Hartig, Petra	Kamen-Südkamen	als Beisitzer(in)
7.	Heidler, Daniel	Kamen-Methler	als Beisitzer(in)
8.	Kemna, Wilhelm	Kamen-Heeren	als Beisitzer(in)
9.	Kuru, Gökçen	Kamen-Heeren	als Beisitzer(in)
10.	Stalz, Helmut	Kamen-Mitte	als stellv. Beisitzer(in)
11.	Kappen, Elke	Kamen	als Vorsitzende(r)

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Peppmeier, Ingelore	als Schriftführer/in
2.	Lerch, Dietmar	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

keine

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln:

keine

- III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage _____ (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
501 - Heeren	Syperek, Oliver, SPD
502 - Heeren	Feige, Carina, SPD
503 - Heeren	Maeder, Jutta, SPD
504 - Heeren	Kasperidus, Klaus, SPD
505 - Südkamen	Bartosch, Alexandra, SPD
506 - Südkamen	Aschhoff, Denis, SPD
507 - Mitte	Nickel, Bastian, SPD
508 - Mitte	Klanke, Christiane, SPD
509 - Mitte	Akça, Mehmet, SPD
510 - Mitte	Kuru, Gökçen, SPD
511 - Mitte	Holtmann, Peter, SPD
512 - Mitte	Wiedemann, Manfred, SPD
513 - Mitte	Pasalk, Nadine, SPD
514 - Mitte	Langer, Brigitte, SPD
515 - Mitte	Wältermann, Theodor, SPD
516 - Methler	Eckardt, Joachim, SPD
517 - Methler	Bartosch, Oliver, SPD
518 - Methler	Skodd, Ulrike, SPD
519 - Methler	Sklorz, Lucas, SPD
520 - Methler	Heidler, Daniel, SPD

IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
SPD	6917	41,22
CDU	4137	24,65
GRÜNE	3055	18,20
DIE LINKE.	722	4,30
FW Kamen	811	4,83
FDP	693	4,13
AfD	447	2,66
Insgesamt	16782	100

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 16782 minus Stimmen-

zahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 16782

4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 40
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 419,5500 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
SPD	6917	419,5500	16,4867	16
CDU	4137	419,5500	9,8605	10
GRÜNE	3055	419,5500	7,2816	7
DIE LINKE.	722	419,5500	1,7208	2
FW Kamen	811	419,5500	1,9330	2
FDP	693	419,5500	1,6517	2
AfD	447	419,5500	1,0654	1
gesamt	16782	---	---	40

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Da die Partei/Wählergruppe SPD in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe SPD hat mit 20 zu 16 Sitzen ein Verhältnis von 1.2500 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe SPD hat danach mit 1.2500 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (SPD) Sitzzahl (= Direktmandate) 20 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 16782 dividiert durch ihre Stimmenzahl 6917 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 48.5 gerundet 49.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer ungeraden Sitzzahl führt, wurde sie um eins (auf 50) erhöht.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmenzahl 16782 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 50) beträgt 335,6400.

- 8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
SPD	6917	335,6400	20,6083	21
CDU	4137	335,6400	12,3257	12

GRÜNE	3055	335,6400	9,1020	9
DIE LINKE.	722	335,6400	2,1511	2
FW Kamen	811	335,6400	2,4162	2
FDP	693	335,6400	2,0647	2
AfD	447	335,6400	1,3317	1
gesamt	16782	---	---	49

8.2. Da nach Nummer 6 weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.

a). Bei **Unterschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der größte, zweitgrößte, drittgrößte usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Satz 3 KWahlO):

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 3	Sitze erhöht um 0,5	Divisorkandidaten <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Maßgeblicher Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>
SPD	6917	21	21,5000	321,7209	330.9600
CDU	4137	12	12,5000	330,9600	330.9600
GRÜNE	3055	9	9,5000	321,5789	330.9600
DIE LINKE.	722	2	2,5000	288,8000	330.9600
FW Kamen	811	2	2,5000	324,4000	330.9600
FDP	693	2	2,5000	277,2000	330.9600
AfD	447	1	1,5000	298,0000	330.9600

Aufgrund des Zuteilungsddivisors nach Buchstabe a) 0,5 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 4

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
SPD	6917	330,9600	20,8998	21
CDU	4137	330,9600	12,5000	13
GRÜNE	3055	330,9600	9,2307	9
DIE LINKE.	722	330,9600	2,1815	2
FW Kamen	811	330,9600	2,4504	2
FDP	693	330,9600	2,0939	2
AfD	447	330,9600	1,3506	1
gesamt	16782	---	---	50

9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)

10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.

V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
SPD	6917	330.9600	20,8998	21	20	1
CDU	4137	330.9600	12,5000	13	0	13
GRÜNE	3055	330.9600	9,2307	9	0	9
DIE LINKE.	722	330.9600	2,1815	2	0	2
FW Kamen	811	330.9600	2,4504	2	0	2
FDP	693	330.9600	2,0939	2	0	2
AfD	447	330.9600	1,3506	1	0	1
Gesamt	16782			50	20	30

- VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
SPD	Liedtke, Elena Reservelistenplatz 20
CDU	Eisenhardt, Ralf Reservelistenplatz 1
CDU	Langner, Ralf Reservelistenplatz 2
CDU	Fuhrmann, Rainer Reservelistenplatz 3
CDU	Kemna, Wilhelm Reservelistenplatz 4
CDU	Kissing, Heinrich Reservelistenplatz 5
CDU	Middendorf, Susanne Reservelistenplatz 6
CDU	Gerdes, Rosemarie Reservelistenplatz 7
CDU	Romeo, Oliver Reservelistenplatz 8
CDU	Wünnemann, Dietmar Reservelistenplatz 9
CDU	Pszolka, Helga Reservelistenplatz 10
CDU	Bierhoff, Michael Reservelistenplatz 11
CDU	Sude, Andreas Reservelistenplatz 12
CDU	Grüneberg, Sarah Reservelistenplatz 13

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
GRÜNE	Dörlemann, Anke Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Kollmann, Christina Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Heinrichsen, Sandra Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Helmken, Stefan Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Werner (jetzt Baumeister), Doris Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Lütschen, Timon Reservelistenplatz 6
GRÜNE	Laßen, Manuela Reservelistenplatz 7
GRÜNE	Madeja, Marian-Rouven Reservelistenplatz 8
GRÜNE	Brauckmann, Michael Reservelistenplatz 9
DIE LINKE.	Grosch, Klaus Dieter Reservelistenplatz 1
DIE LINKE.	Lindemann-Opfermann, Ruthild Reservelistenplatz 2
FW Kamen	Stalz, Helmut Reservelistenplatz 1
FW Kamen	Kobus, Dennis Reservelistenplatz 2
FDP	Schaumann, Heike Reservelistenplatz 1
FDP	Mallitzky, Alfred Reservelistenplatz 2
AfD	Lehmann, Ulrich Reservelistenplatz 1

- VII.** Die Wahlleiterin verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von der Wahlleiterin, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Kappen, Elke / keiner

gez. Elke Kappen

Die Beisitzer/innen:

Dörlemann, Anke / Helmken, Stefan

1. gez. Anke Dörlemann

Eckardt, Joachim / Skodd, Ulrike

2. gez. Joachim Eckardt

Eisenhardt, Ralf / Langner, Ralf

3. gez. Ralf Eisenhardt

Feige, Carina / Köhler, Martin

4. entschuldigt

Grosch, Klaus Dieter / Heuchel, Gunther

5. gez. Klaus Dieter Grosch

Hartig, Petra / Sekunde, Volker

6. gez. Petra Hartig

Heidler, Daniel / Klanke, Christiane

7. gez. Daniel Heidler

Kemna, Wilhelm / Fuhrmann, Rainer

8. gez. Wilhelm Kemna

Kuru, Gökçen / Holtmann, Peter

9. gez. Gökçen Kuru

Schaumann, Heike / Stalz, Helmut

10. gez. Helmut Stalz

Der/Die Schriftführer/in:

Peppmeier, Ingelore

gez. Ingelore Peppmeier

¹⁾ Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung